

VKU

KWK-Aufschlag ist verhältnismäßig

[29.10.2013] Die vier Übertragungsnetzbetreiber haben vergangene Woche die Netzentgelt-Aufschläge bekanntgegeben. Der Verband kommunaler Unternehmen (VKU) hält den Preisanstieg für moderat.

Vergangene Woche (25. Oktober 2013) haben die vier Übertragungsnetzbetreiber (ÜNB) die neuen Netzentgelt-Aufschläge nach dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG) bekanntgegeben. Demnach steigen diese je nach Höhe des Jahresverbrauchs ab dem 1. Januar 2014 in den verschiedenen Verbrauchskategorien auf einen Betrag zwischen 0,025 und 0,178 Cent pro Kilowattstunde an. Der Verband kommunaler Unternehmen (VKU) bewertet den KWK-Aufschlag nach wie vor als moderat. „Trotz der Steigerung haben wir immer noch ein gutes Kosten-Nutzen-Verhältnis. Wir bekommen hier viel Klimaschutz für wenig Geld“, so VKU-Hauptgeschäftsführer Hans-Joachim Reck. Durch den Ausbau und die Verdichtung der Fernwärme könnten große Effizienz- und CO₂-Vermeidungspotenziale zu vertretbaren Kosten gehoben und lokale CO₂- und Feinstaubbelastungen vermieden werden. Das KWKG habe sich als Förderinstrument grundsätzlich bewährt, so der VKU.

(ma)

Stichwörter: Kraft-Wärme-Kopplung, Fernwärme, ÜNB, VKU